

HSD NR. 468

Das Verkündungsblatt der Hochschule
Herausgeberin: Die Präsidentin

29.07.2016
Nummer 468

Prüfungsordnung (studiengangspezifische Bestimmungen) für den Bachelorstudiengang Taxation Dual an der Hochschule Düsseldorf

Vom 29.07.2016

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (HG NRW) vom 16.09.2014 (GV.NRW. S. 547) in der aktuell gültigen Fassung hat die Hochschule Düsseldorf die folgende Prüfungsordnung als Satzung erlassen. Diese Ordnung gilt nur in Verbindung mit der Rahmenprüfungsordnung für Bachelorstudiengänge im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Düsseldorf vom 18.02.2016 in der jeweils gültigen Fassung.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Ziel des Studiengangs
- § 2 Besondere Studienvoraussetzungen
- § 3 Studienaufbau
- § 4 Studienumfang
- § 5 Umfang und Art der Bachelorprüfung
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Eingeschränkt wiederholbare Modulprüfungen

Anlage 3: Uneingeschränkt wiederholbare Modulprüfungen

§ 1 – ZIEL DES STUDIENGANGS

In Ergänzung zu der in § 2 Abs. 1 der Rahmenprüfungsordnung genannten Zielsetzung des Bachelorstudiums soll durch die Integration der Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten und der berufsbegleitenden Ausrichtung des Hochschulstudiums die Verknüpfung von hochschulischer Ausbildung mit beruflicher Ausbildung und beruflicher Praxis hergestellt werden, um die Kandidatinnen und Kandidaten auf die speziellen Herausforderungen der qualifizierten Fachtätigkeit im Berufsfeld der Steuerberatung vorzubereiten und ihnen parallel die Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Arts und den beruflichen Abschluss zur/zum Steuerfachangestellten zu ermöglichen.

§ 2 – BESONDERE STUDIENVORAUSSETZUNGEN

(1) Besondere Studienvoraussetzungen für die Aufnahme des Studiums sind:

1. der Nachweis über den Abschluss eines für das duale Studium geeigneten, über die Dauer von 2,5 Jahren laufenden Ausbildungsvertrags zur/zum Steuerfachangestellten im Kammerbezirk Düsseldorf,
2. der Nachweis der Anmeldung zur berufsschulischen Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten am Max-Weber-Berufskolleg Düsseldorf und
3. der Nachweis über den Abschluss eines Hochschulbildungsvertrags, der zwischen Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber und der oder dem Studierenden die Zeiten der Freistellung zum Zwecke der Hochschulbildung mindestens für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses nach Nr. 1 regelt.

(2) Die nach Absatz 1 erforderlichen Nachweise sind spätestens bis zum Ende der Bewerbungsfrist für das Wintersemester beizubringen.

§ 3 – STUDIENAUFBAU

In den ersten fünf Fachsemestern werden Hochschulstudium und Berufsausbildung parallel durchgeführt. Die berufsschulische Ausbildung am Max-Weber-Berufskolleg Düsseldorf wird auf Grundlage der Akkreditierung und der Kooperationsvereinbarung in die hochschulische Ausbildung integriert. Ab dem sechsten Fachsemester wird das Studium berufsbegleitend fortgeführt.

§ 4 – STUDIENUMFANG

Die Regelstudiendauer beträgt neun Semester. Für den Studienaufwand eines Semesters werden durchschnittlich 20 Credits zugrunde gelegt. Ein Credit umfasst einen studentischen Aufwand von 25 Arbeitsstunden. Der Gesamtstudienumfang des Studiengangs beträgt 120 Semesterwochenstunden. Näheres ergibt sich aus dem Modulhandbuch. Für die gesamte Arbeitsbelastung des Studiums einschließlich der Präsenzzeiten, Vor- und Nachbereitungen sowie der Bachelor-Thesis werden insgesamt 180 Credits vergeben. Davon entfallen 101 Credits auf den Pflichtbereich der Core and Support Module, 8 Credits auf den Pflichtbereich der Organization and Communication Skills Module, 4 Credits auf den Wahlpflichtbereich der Organization and Communication Skills Module, 24 Credits auf den Pflichtbereich der Specialization Module, 8 Credits auf den Wahlpflichtbereich der Specialization Module und 35 Credits auf den Bereich der Transferable Skills Module.

§ 5 – UMFANG UND ART DER BACHELORPRÜFUNG

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus

1. einem Pflichtbereich im Umfang von 101 Credits (Core and Support Module) mit Modulprüfungen in den Modulen:

a) BWL 1	6 Credits
b) BWL 2	8 Credits
c) BWL 3	6 Credits
d) BWL 4	6 Credits
e) Internes Rechnungswesen	6 Credits
f) VWL	6 Credits
g) Rechnungslegung 1	6 Credits
h) Rechnungslegung 2	6 Credits
i) Steuern 1	6 Credits
j) Steuern 2	6 Credits
k) Steuern 3	6 Credits
l) Quantitative Methoden 1	6 Credits
m) Quantitative Methoden 2	6 Credits
n) Wirtschaftsinformatik	6 Credits
o) Wirtschaftsrecht 1	5 Credits
p) Wirtschaftsrecht 2	5 Credits
q) Gesellschaftsrecht	5 Credits

2. einem Pflichtbereich der Organization and Communication Skills Module im Umfang von 8 Credits mit Modulprüfungen in den folgenden Modulen:

a) Wirtschaftsenglisch	4 Credits
b) Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	4 Credits

3. einem Wahlpflichtbereich der Organization and Communication Skills Module im Umfang von 4 Credits mit einer Modulprüfung in einem der nachfolgend aufgelisteten Module:

a) Soft Skills 1	4 Credits
b) Soft Skills 2	4 Credits

4. einem Pflichtbereich der Specialization Module im Umfang von 24 Credits mit Modulprüfungen in den nachfolgend aufgeführten Modulen:

a) Steuergestaltung durch Rechtsformwahl	8 Credits
b) Steuerplanung im Unternehmen	8 Credits
c) Verfahrensrecht sowie substanz- und verkehrsteuerliche Steuergestaltungen	8 Credits

5. einem Wahlpflichtbereich der Specialization Module im Umfang von 8 Credits mit einer Modulprüfung in einem der nachfolgend aufgeführten Module:

a) Informationsfunktion der Bilanzierung	8 Credits
b) Unternehmenskäufe und Unternehmensumstrukturierungen	8 Credits
c) Finanzmanagement	8 Credits

6. einem Transfermodul im Umfang von 5 Credits mit einer Modulprüfung in dem nachfolgend aufgeführten Modul:

Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie Grundlagen Corporate Social Responsibility	5 Credits
-------------------------------------------------------------------------------------	-----------

7. drei Praxisprojektarbeiten im Umfang von insgesamt 15 Credits mit Modulprüfungen in den nachfolgend aufgeführten Modulen:

- | | |
|--------------------|-----------|
| a) Praxisprojekt 1 | 5 Credits |
| b) Praxisprojekt 2 | 5 Credits |
| c) Praxisprojekt 3 | 5 Credits |

Die Praxisprojekte sind in die Phase des berufsbegleitenden Studiums integriert. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss des 5. Fachsemesters. Es können maximal zwei Praxisprojekte in einem Semester absolviert werden.

8. der Bachelor-Thesis im Umfang von 12 Credits und

9. dem Kolloquium im Umfang von 3 Credits.

(2) Die Modulprüfungen der Module nach Absatz 1 erfolgen durch Modulabschlussprüfungen mit Ausnahme der folgenden Module, deren Lehrveranstaltungen sich zeitlich über zwei Semester erstrecken und durch Modulteilprüfungen in jedem der beiden Semester abgeschlossen werden:

- | | |
|---------------------------------------|------------------|
| a) BWL 2 (Abs. 1 Nr. 1b)) | 2. / 3. Semester |
| b) Rechnungslegung 1 (Abs. 1 Nr. 1g)) | 1. / 2. Semester |
| c) Rechnungslegung 2 (Abs. 1 Nr. 1h)) | 3. / 4. Semester |
| d) Steuern 1 (Abs. 1 Nr. 1i)) | 1. / 2. Semester |
| e) Steuern 2 (Abs. 1 Nr. 1j)) | 3. / 4. Semester |
| f) Steuern 3 (Abs. 1 Nr. 1k)) | 4. / 5. Semester |
| g) Soft Skills 1 (Abs. 1 Nr. 3a)) | 6. / 7. Semester |
| h) Soft Skills 2 (Abs. 1 Nr. 3b)) | 6. / 7. Semester |

Die Modulteilprüfung eines Semesters bezieht sich auf die Lehrinhalte der jeweiligen Lehrveranstaltungen dieses Semesters. Die Anrechnung der für das Modul ausgewiesenen Credits auf dem Studienkonto der Kandidatin oder des Kandidaten erfolgt mit dem Bestehen beider Modulteilprüfungen.

§ 6 – IN-KRAFT-TRETEN

(1) Diese Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Taxation Dual des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Düsseldorf tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung wird im Verkündungsblatt der Hochschule Düsseldorf veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften vom 14.07.2016 sowie der Feststellung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium am 25.07.2016.

Düsseldorf, den 29.07.2016

gez.
Die Dekanin
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule Düsseldorf
Prof. Dr. Felicitas Albers

ANLAGE 2: EINGESCHRÄNKT WIEDERHOLBARE MODULPRÜFUNGEN

a) Modulabschlussprüfungen

Modulname	Prüfungsform
BWL 1	Schriftliche Klausur, 90 Min.
BWL 3	Schriftliche Klausur, 90 Min.
BWL 4	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Internes Rechnungswesen	Schriftliche Klausur, 90 Min.
VWL	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Quantitative Methoden 1	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Quantitative Methoden 2	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Wirtschaftsinformatik	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Wirtschaftsrecht 1	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Wirtschaftsrecht 2	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Gesellschaftsrecht	Schriftliche Klausur, 90 Min.
Wirtschaftsenglisch	Schriftliche Klausur, 90 Min.; mündliche Prüfung von 15 Minuten
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	Schriftliche Klausur, 60 Min.
Steuergestaltung durch Rechtsformwahl	Gemeinsame schriftliche Klausur für die Module „Steuergestaltung durch Rechtsformwahl“ und „Steuerplanung im Unternehmen“ von zusammen 240 Min.
Steuerplanung im Unternehmen	Gemeinsame schriftliche Klausur für die Module „Steuergestaltung durch Rechtsformwahl“ und „Steuerplanung im Unternehmen“ von zusammen 240 Min.
Verfahrensrecht sowie substanz- und verkehrsteuerliche Steuergestaltungen	Schriftliche Klausur, 180 Min.
Informationsfunktion der Bilanzierung	Schriftliche Klausur, 120 Min.
Unternehmenskäufe und Unternehmensumstrukturierungen	Präsentation und Mitarbeit (Gewichtung: je 1/2 der Gesamtnote)
Finanzmanagement	Schriftliche Klausur, 90 Min.

b) Modulteilprüfungen

Modulname	Prüfungsform
BWL 2	Zwei schriftliche Klausuren, je 90 Min.
Rechnungslegung 1	Zwei schriftliche Klausuren, je 90 Min.
Rechnungslegung 2	Zwei schriftliche Klausuren, je 90 Min.
Steuern 1	Zwei schriftliche Klausuren, je 90 Min.
Steuern 2	Zwei schriftliche Klausuren, je 90 Min.
Steuern 3	Zwei schriftliche Klausuren, je 90 Min.

ANLAGE 3: UNEINGESCHRÄNKT WIEDERHOLBARE MODULPRÜFUNGEN

a) Modulabschlussprüfungen

Wirtschafts-und Unternehmensethik sowie Grundlagen Corporate Social Responsibility	Referate, Einzelpräsentationen, Gruppenarbeiten mit Präsentation, Fallbeispiellösung
Praxisprojekt 1	Hausarbeit
Praxisprojekt 2	Hausarbeit
Praxisprojekt 3	Hausarbeit

b) Modulteilprüfungen

Soft Skills 1	Referat und Präsentation
Soft Skills 2	Gruppenreferat (mit Vortrag) plus schriftliche Klausur